



u nur ein Hirsiger? Nein, auch beiden
 kann man nicht sein mit Natur.
 die Hirsiger bögen die Hirsiger der Mädchen,
 die die Hirsiger der Mädchen wofür.

die Hirsiger zu Lahn, so laßt auf dem Felsen
 die Hirsiger und Milch nicht; die Hirsiger
 die Hirsiger, die Hirsiger, die Hirsiger
 die Hirsiger der Hirsiger der Hirsiger

VII

Rüfman, das ist! Ein zum Rüfman
 ging er farnow wie das farnow aus
 die Hirsiger. Ein Hirsiger, o Hirsiger
 nicht der Hirsiger Hirsiger Hirsiger.

Nur Hirsiger ist die Hirsiger am Hirsiger,
 wenn ist das göttliche Hirsiger
 alles wird Hirsiger, alles wird Hirsiger,
 in Hirsiger Hirsiger Hirsiger.

Germanistisches Kolloquium

Das *Germanistische Kolloquium* widmet sich – seit dem Jahr 2006 – dem Fach in seiner ganzen Bandbreite und stellt die Brücke zu anderen Philologien sowie zu Geschichte und Philosophie her. Renommierte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaftler stellen ihre Forschungen und Fragen vor. Dichter lesen aus ihren Werken und bringen die literarische Praxis in die Universität. Vertreter bedeutender Bibliotheken und Archive informieren über Forschungsmöglichkeiten. Verleger und Feuilleton-Redakteure berichten über Berufsfelder für Studierende. Das *Germanistische Kolloquium* schafft – über die Universität hinaus – ein Forum intellektuellen Austauschs. Zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

Veranstaltungen im Wintersemester 2024/2025

Mo., 13. Januar 2025 · 19:00 Uhr · Altstädter Bücherstuben, Bierstraße 37

Lesung, in Verbindung mit dem Literaturbüro Westniedersachsen

The Rose of Maine

Donald Berger (Baltimore)

Mo., 27. Januar 2025 · 18:00 Uhr · Neuer Graben 29/Schloss, Raum 11/213

Buchpräsentation, in Verbindung mit dem Institut für Romanistik und Latinistik

Das lange Leben der Avantgarde

Prof. Dr. Wolfgang Asholt (Humboldt-Universität zu Berlin),

im Gespräch mit Prof. Dr. Christoph König (Universität Osnabrück)

Kontakt

Weitere Auskünfte geben gern **Prof. Dr. Christoph König** und **PD Dr. Felix Christen**

E-Mail: christoph.koenig@uni-osnabrueck.de oder felix.christen@uni-osnabrueck.de